

## **Kommissionsbericht 2016 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit**

Leiter: Dr. med. Holger Lawall, Ettlingen  
Mitglieder: PD Dr. med. Christoph Kalka, Brühl  
Dr. med. Michael Lichtenberg, Arnsberg

Die Kommission beteiligt sich aktiv an der Gestaltung der Kampagne „Risiko Thrombose“ und des Welt-Thrombose-Tages am 13. Oktober. Dr. Kalka ist, in seiner Funktion als Präsident der Deutschen Gefäßliga, Mitglied im Lenkungsausschuss des Aktionsbündnisses Thrombose und trägt maßgeblich zum Erfolg der Kampagne bei.

Anlässlich des Welt-Thrombose-Tages erschien in der *Deutschen Apothekerzeitung, Ausgabe Nr. 41*, ein Übersichtsartikel zur Thrombose und Lungenembolie unter der Autorenschaft von Prof. Rupert Bauersachs und Dr. Holger Lawall. Auch beteiligte sich die Kommission an der mit 500.000 Besuchern größten Verbraucher- und Haushaltsmesse in Baden-Württemberg - der *Offerta* in Karlsruhe. Dort referierte am 2. November Dr. Lawall bei einer Patientenveranstaltung zum Thema „Thrombose rechtzeitig erkennen und wirksam behandeln“.

Für das Jahr 2017 ist zum 20. Todestag von Gotthard Schettler eine große gemeinsame Veranstaltung mit der Gotthard-Schettler-Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung in Heidelberg geplant. Zum Themenfeld „Aktuelle Behandlung der Lungenembolie und Thrombose“ wird ebenfalls Dr. Lawall sprechen. Weitere Referenten sind Prof. Dr. Hugo A. Katus, DGK, und Prof. Dr. Werner Hacke, DGN.

Die periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) und die Kampagne „Verschlussache PAVK“ stehen auch im Vordergrund der Kommissionsarbeit. So ist für 2017 eine Fortbildungsveranstaltung mit der Apothekerkammer Baden-Württemberg zu dem Thema geplant.

Im Zusammenhang mit der Zweitmeinungskampagne „Amputationen verhindern“ werden derzeit Gespräche mit der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) über gemeinsame Projekte geführt. Zwei Publikationen sind bereits dazu verfasst worden und erscheinen demnächst in *CardioVasc* und *Der Internist*. Anlässlich der DGG-Herbsttagung im November 2016 fand ein Treffen mit Vertretern des Vorstands und der AG Fuß statt, um weitere Schritte zu konkretisieren. Außerdem arbeitet die Kommission, vertreten durch Dr. Lawall, an einem Modellprojekt zur „Zweitmeinung vor Majoramputation“ – unterstützt durch das baden-württembergische Sozialministerium.

Mit der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) pflegt die Kommission gute Kontakte. Ein persönliches Gespräch mit Prof. Dr. rer. Nat. Martin Schulz, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK), ist geplant. Das Interesse an VTE und PAVK ist seitens der ABDA groß, insbesondere sind Kooperationen auf lokaler Ebene zwischen Apothekern und DGA-Mitgliedern vorstellbar.